

Aktuelles aus der Gemeinde

Nr. 79 / Mai 2025 / DH

Ried

Aus dem Gemeinderat

- Seite des Gemeindepräsidenten
- Einladung Gemeindeversammlung
- Erläuterungen zu den Traktanden
- Verschiedenes

Aus dem Dorfleben

- Wichtige Mitteilungen
- Allerlei Wissenswertes

Worte des Gemeindepräsidenten



Mit dem Neujahrsapero gut gestärkt ins 2025 gestartet.

Die Gemeindeversammlung vom letzten Dezember stand ganz im Zeichen des **Budgets**, welches Gemeinderat Rudolf Moser den Teilnehmenden erläuterte. Auch die Gemeinde Ried bei Kerzers wird in den nächsten Jahren mehr gebundene Ausgaben haben. Wir werden diese Ausgaben vor allem mit internen Projekten im Ausgleich halten, so dass die Verschuldung pro Kopf nicht zu hoch wird.

Für den Gemeinderat wird es ein **Schwerpunkt** sein, die **Ausgaben** und die steigenden Kosten in den nächsten Jahren gut zu managen. Heute belaufen sich rund 80% der gebundenen Ausgaben auf die Ressorts Abfallwesen und Wasser (Trink- und Abwasser). Hohe Kosten zeigen sich insbesondere auch bei der Infrastruktur ARA, dem Gesundheitswesen, dem Sozialen und den Gemeindeverbänden, wie z.B. dem Gemeindeverband für den Wasserbau Bibera (GVB) sowie dem Gemeindeverband Feuerwehr See. Durch die Tatsache, dass die Kosten der Gemeindeverbände anteilmässig durch die Gemeinden getragen werden, sind diese Auslagen für die Gemeinde Ried überhaupt noch tragbar. Wir könnten all die Aufgaben heute kaum mehr eigenständig bewältigen.

Die Ausgaben für das Abfallwesen sind zurzeit noch ausreichend budgetiert, hingegen werden deutlich **höhere Kosten** für die **Infrastruktur und Bereitstellung der Wasserversorgung** anfallen, als geplant. Aus diesem Grund wurde der Tarif für eine künftig kostendeckende Wasserversorgung vom zuständigen Gemeinderat, Fabian Jendly, neu berechnet.

Die Sanierungen der Turnhalle, der Wohnung im Gemeindehaus und der Umbau der Riederhalle wurden erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat freut sich über die neu installierte **Photovoltaikanlage** auf dem Dach der Turnhalle und darüber, dass mit diesem Projekt ein weiterer Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität geleistet wird.

Ebenfalls mit der Installation einer **Ladestation für eFahrzeuge** auf dem grossen Parkplatz vor der Turnhalle, zeigt die Gemeinde Ried bei Kerzers dass sie bezüglich Nachhaltigkeit auch mit den grösseren Nachbargemeinden problemlos mithalten kann.

Aktuell steht noch der Ersatz der Süd-/Westfassade der Riederhalle, der Bau des Trottoirs Widalmi (Wildami 2) sowie die Umsetzung des generellen Entwässerungsplans (GEP) an. GEP enthält die wichtigsten Grundlagen der Entwässerung im Gemeindegebiet, und ist das zentrale Planungsinstrument für den finanz- und umweltbewussten Unterhalt der Entwässerungsinfrastruktur. Er gibt die wichtigsten Rahmenbedingungen vor.

Für die kommenden Jahre wird GEP neben den Kosten für die ARA ein zentraler Ausgabenposten für die Gemeinde darstellen.

Auch in diesem Jahr stehen wieder neue, dringende und spannende Projekte zur Umsetzung an. Aktuell wartet der Gemeinderat noch immer auf die Baubewilligung für das Bauvorhaben **Trottoir Widalmi 2**. Diese Verzögerung hat nicht nur Unmut verursacht, sondern führte auch zu Mehrkosten. Der Gemeinde wurden zusätzliche Bedingungen auferlegt. Das Trottoir muss neu mit insgesamt zwei Metern breiter gebaut werden, als ursprünglich vorgesehen. Ein Gutachten über die Hangverbauung wurde eingefordert und der Übergang Gurzelen muss ebenfalls umfangreicher als geplant gebaut werden. Auf die Teuerung, welche ebenfalls ein zusätzlicher Kostenpunkt geworden ist, werde ich beim Kreditantrag Trottoir Widalmi 2 separat noch eingehen.

Die Gebäudenummern an der **Dorfstrasse in Agriswil** wurden per Anfang 2025 grösstenteils von den EigentümerInnen selber ausgetauscht. Einige Nummern hat unser Werkhofmitarbeiter, Lukas Bula, auf Wunsch einiger weniger Liegenschaftsbesitzer ausgewechselt. Die Umsetzung dieses Vorhabens war für die Gemeinde doch noch mit Hürden, welche wir nicht erwartet hatten, versehen. So wurden wir unter anderem mit Softwareproblemen bei der Adressänderung in unserem EDV-System konfrontiert. Wir entschuldigen uns an dieser Stelle für die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten. Die Probleme konnten im Februar behoben werden und auch die Post wurde nach ein paar Anfangsschwierigkeiten wieder überall zugestellt. Ich möchte mich bei der Bevölkerung für das Verständnis bedanken.

Per 30.6.2025 hat unsere Finanzverwalterin, Frédérique Maeder, das Arbeitsverhältnis gekündigt. Wir sind aktuell auf der Suche nach einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin.

Der Gemeinderat startet nun in das **letzte Jahr der Legislatur 2021-2026**. Im Februar 2026 werden die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats stattfinden.

Dorothee Salvisberg, Fabian Jendly und Rudolf Moser kandidieren für die neue Legislatur nicht mehr. Wir suchen daher KandidatInnen. Interessierte können sich gerne bei mir persönlich, einem Ratsmitglied ihrer Wahl oder bei der Verwaltung melden. Wir werden euch gerne die Herausforderungen welche mit der Funktion dieses Amtes verbunden sind, erläutern.

Es ist wichtig, dass, sofern wir Rieder und Riederinnen selbständig bleiben wollen, die Funktionen im Gemeinderat weiterhin besetzt werden können. Es würde mich daher sehr freuen, wenn sich ausreichend Personen für das Amt als Gemeinderat/Gemeinderätin zur Verfügung stellen.

Zum Schluss: Wie ihr wisst bin ich für Ideen, konstruktive Diskussionen und auch Kritik immer offen. Wenn ihr ein Anliegen habt, stehe ich euch gerne zur Verfügung. Ich freue mich immer über jeden Austausch mit der Bevölkerung.

Es ist mir nach wie vor eine grosse Freude hier in Ried bei Kerzers als euer Gemeindepräsident für die Belange der Gemeinde und das Wohlergehen der Bevölkerung Sorge zu tragen.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und einen schönen Sommer.

Euer Gemeindepräsident

Guido Wildhaber

Einladung

**zur Gemeindeversammlung
vom Donnerstag, den 15. Mai 2025, 19.30 Uhr
in der Riederhalle**

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024
2. Genehmigung Rechnung 2024; Bericht der Finanzkommission
3. Kreditanträge
 - 3.1 Verpflichtungskredit Ersatz Wasserzähler
 - 3.2 Verpflichtungskredit GEP Widalmi
 - 3.3 Verpflichtungskredit Anpassung/Aktualisierung Ortsplanung
 - 3.4 Zusatzkredit Trottoir Widalmi
 - 3.5 Nachtragskredit zu Budget 2025, Umstellung EDV
Gemeindeverwaltung
 - 3.6 Nachtragskredit zu Budget 2025, Nachdrainage SGG Moos
4. Information zu den abgeschlossenen Investitionen
5. Information zur Anpassung der Wasser- und Abwassertarife
6. Erneuerungswahl Revisionsstelle
7. Verschiedenes

Der Gemeinderat

**Anschliessend an die Gemeindeversammlung
sind alle wie immer zum traditionellen Imbiss eingeladen**

Erläuterungen zu den Traktanden

1. Protokoll

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024.

- Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung ist gemäss Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (ARGG), Art. 13, Abs. 2a, einsehbar.
- Das Protokoll ist auf unserer Webseite (www.ried.ch) publiziert. Ein gedrucktes Exemplar kann auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
- Nachstehend wird eine **Kurzfassung mit den Beschlüssen** wiedergegeben:

GEMEINDEVERSAMMLUNG vom 5. Dezember 2024

Vorsitz: Guido Wildhaber

Total stimmberechtigte Anwesende: 55
Absolutes Mehr: 28

1. Protokoll

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 16.5.2024.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

2. Finanzplan 2025 - 2029

Der Finanzplan 2025 – 2029 wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

3. Kreditanträge

3.1 Verpflichtungskredit Ersatz Süd-/Westfassade Riederhalle

Beschluss

Die Bürger und Bürgerinnen stimmen dem Kreditantrag von CHF 80'000.— für den Ersatz der Süd-/Westfassade der Riederhalle einstimmig zu.

3.2 Verpflichtungskredit Ersatz Scheinwerferlichtanlage Riederhalle

Beschluss

Die Bürger und Bürgerinnen stimmen dem Kreditantrag über CHF 20'000.— für den Ersatz der Scheinwerferlichtanlage in der Riederhalle einstimmig zu.

Eine Person hat sich der Stimme enthalten.

3.3 Verpflichtungskredit Sanierung Trinkwasserleitung Gurzelen – Durchstoss Widalmi

Beschluss

Die Versammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von CHF 130'000.— für die Sanierung der Trinkwasserleitung Gurzelen – Durchstoss Widalmi einstimmig.

3.4 Verpflichtungskredit Strassensanierung Büchslenweg (GB 316)

Beschluss

Die Bürgerinnen und Bürger genehmigen den Verpflichtungskredit von CHF 25'000.— für die Strassensanierung Büchslenweg einstimmig.

4. Genehmigung Budget 2025

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Budget Erfolgsrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 93'400.00 und der Investitionsrechnung 2025 mit Nettoinvestitionen von CHF 3'830'453.70 einstimmig zu.

5. Verschiedenes

Die Ressortleiter erteilen Informationen zu den folgenden Punkten (im ausführlichen Protokoll nachlesbar).

- App «unsere Region». Die App ist ab Januar 2025 aktiv
- Begegnungszone/Spielplatz: Das Projekt wird gemäss Beschluss des Gemeinderats vorerst «eingefroren». Auf dem Rasenplatz hinter dem Gemeindehaus wird ein Baum gepflanzt und ein Tisch mit Bänken angebracht.
- Der Präsident dankt dem Werkhof für die einwandfreie Schneeräumung in diesem Winter.

Schluss der Versammlung: 21.45 Uhr.

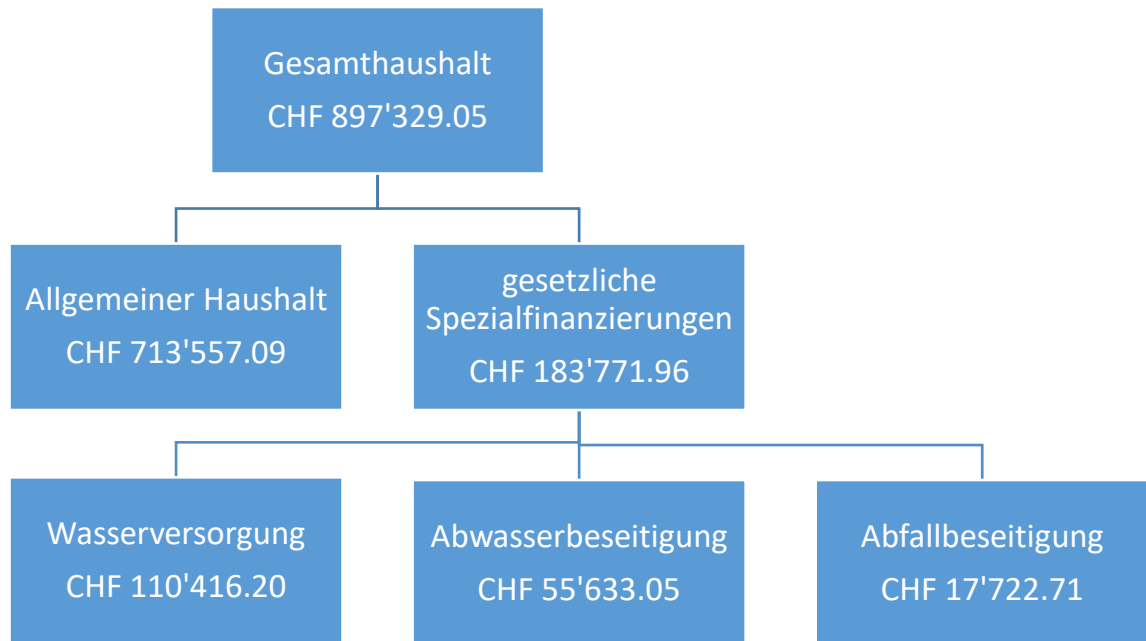
Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Protokoll vom 5.12.2024 zu genehmigen.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2024; Bericht der Finanzkommission

(Rudolf Moser)

Die **Erfolgsrechnung 2024** schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'610'228.19 und einem Ertrag von CHF 6'323'785.28 mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 713'557.09** ab.



Gegenüber dem Budget 2024 ist das **Ergebnis um CHF 739'820.59 positiver**. Die Hauptgründe für die positiven Abweichungen sind die Folgenden:

- Im Bereich Gewässerverbauungen erhielten wir nach der Auflösung der WBU CHF 127'700 als einmalige Rückerstattung.
- Aufgrund der Einschätzungen und Vorgaben der kantonalen Steuerbehörde wurden die Steuereinnahmen um ca. CHF 150'000 zu pessimistisch budgetiert.
- Bei den Sondersteuern konnten rund CHF 240'000 Mehreinnahmen für die Handänderungssteuern verbucht werden.

Zur Verbesserung der Rechnung haben tiefere Ausgaben in folgenden Bereichen geführt:

- Verwaltung: CHF 16'000 Unterhalt Pachtland.
- Bildung: CHF 73'500 Minderaufwand bei der Orientierungsschule.
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim: CHF 20'600 tiefer, da die effektiven Abrechnungen im Bereich Betreuungskosten in den Pflegeheimen positiver ausgefallen sind.
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: Die effektiven Abrechnungen 2023 spezialisierte Sozialdienste und materielle Hilfen sind um je CHF 13'000 positiver ausgefallen.
- Verkehr/Strassenunterhalt: CHF 20'000 weniger Ausgaben als geplant.
- Finanzen: CHF 20'000 zusätzliche Zinserträge von Festgeldanlagen.

Grössere Überschreitungen entstanden in den Bereichen

- Bildung: Zusatzkosten CHF 27'700 für die Lehrperson (Rahmenkredit).
- Sport: Zusatzkosten für die Reparatur und Einkleidung des Fahrradunterstandes von CHF 11'200.
- Gewässerverbauungen: Ausserplanmässige Abschreibung von CHF 24'300.
- Steuern: Tiefere Einnahmen bei den Grundstücksteuern von rund CHF 32'000.

Wesentliche Abweichungen zum Vorjahr 2023 zeigen sich in den Bereichen

- Allgemeine Verwaltung: CHF 31'000 Zunahme Personalaufwand durch Mitarbeiterwechsel. Minderaufwand von CHF 19'000 beim Liegenschaftsunterhalt und CHF 18'000 für den Unterhalt der Grundstücke im Moos.
- Bildung: Abnahme der Kosten im Bereich Primarschule CHF 18'000 und Orientierungsschule CHF 47'500.
- Kultur, Sport und Freizeit: CHF 55'000 Zunahme Abschreibung für die Turnhalle.
- Gesundheit: Im Jahr 2023 erhielten wir eine Rückerstattung für die einmalige Korrektur der Jahresrechnung 2022 von CHF 176'000.
- Öffentlicher Verkehr: CHF 20'000 weniger Ausgaben infolge neues Verkaufssystem der SBB Gemeinde Tageskarten.
- Gewässerverbauungen: Mehreinnahmen nach Auflösung WBU CHF 115'000.
- Finanzen und Steuern: Mehreinnahmen von CHF 25'000 bei den allgemeinen Gemeindesteuern, CHF 238'000 bei den Handänderungssteuern. Mehrausgaben von CHF 29'000 beim interkommunalen Finanzausgleich und CHF 31'000 für die Machbarkeitsstudie des alten Schulhauses in Agriswil.

Im Jahr 2024 wurde deutlich weniger investiert als geplant. Die **Nettoinvestitionen** belaufen sich auf **CHF 1'472'965.92**, budgetiert waren CHF 2'730'822.80.

Folgende Projekte konnten nicht oder nur zum Teil realisiert werden:

- Sanierung Turnhalle 2. Etappe, es fehlen noch die Förderbeiträge. Der offene Kreditbetrag beläuft sich auf CHF -56'786.92.
- Abwasserverband Region Kerzers, es wurden CHF 327'735.99 für diverse Projekte nicht eingefordert, da diese erst im nächsten Jahr umgesetzt werden.
- Erweiterung Trinkwasserleitung, es fehlt noch die Baubewilligung. Der offene Kreditbetrag beläuft sich auf CHF 1'583'846.92.
- Planungskredit Tempo-30-Zone, der offene Kreditbetrag beläuft sich auf CHF 6'624.75.
- Trottoir Widalmi Teil 2, der offene Kreditbetrag beläuft sich auf CHF 469'967.90.
- Verbreiterung Moosgasse und Perrettenweg, der offene Kreditbetrag beläuft sich auf CHF 246'736.24.

Der Gemeinderat kann folgendes im 2024 nicht budgetiertes Investitionsprojekt abschliessen: Landkauf Wegmatte für Strassensanierung CHF 13'911.90.

Per 31.12.2024 verfügt die Gemeinde über **flüssige Mittel von CHF 811'249.54**.

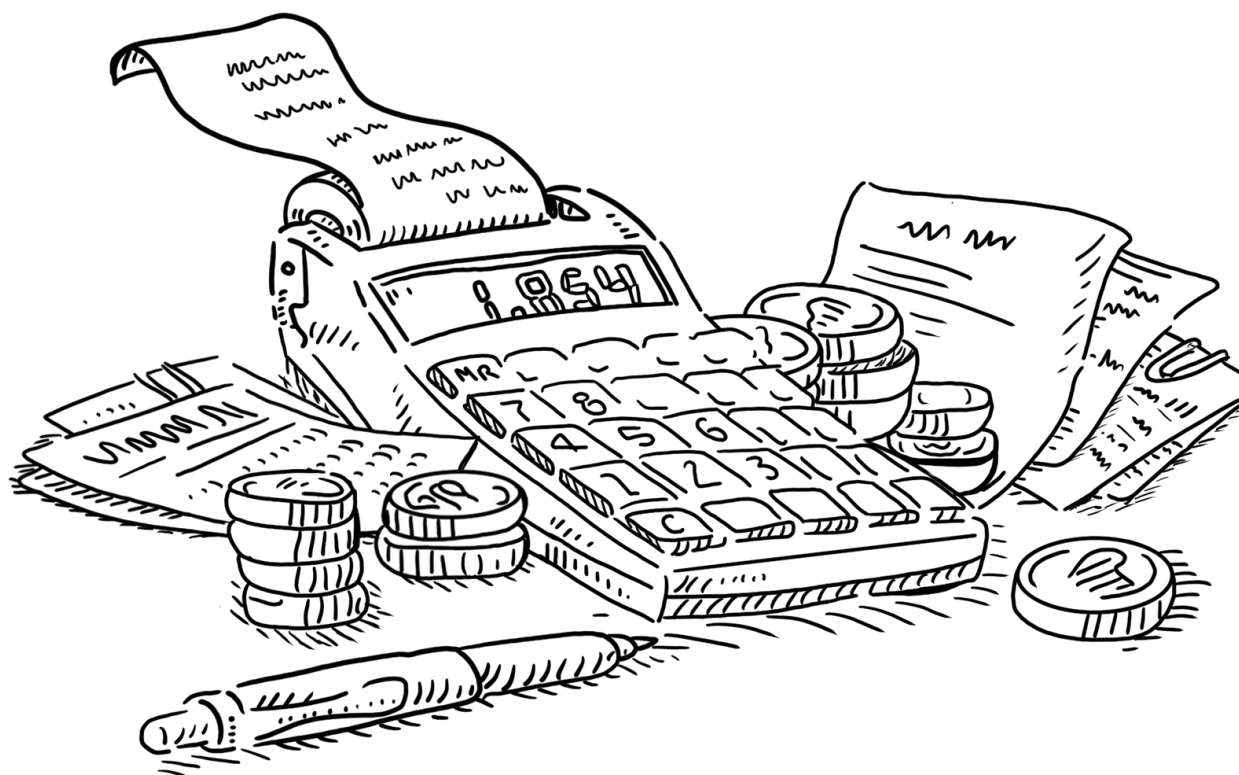
Die Finanzanlagen belaufen sich auf CHF 2'100'000 (inkl. Kulturfonds).

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen CHF 4'093'359.37, darin enthalten ist das SUVA-Darlehen über CHF 3'000'000.00.

Gemäss Bilanz beträgt das **Eigenkapital CHF 17'044'306.94**.

Einzelheiten und Begründungen zu den Budgetabweichungen können im Bericht der Jahresrechnung auf unserer Homepage www.ried.ch, entnommen werden. Wir bitten Sie, allfällige Detailfragen vor der Gemeindeversammlung an die Finanzverwalterin zu stellen.

Die Finanzkommission sowie die ROD Treuhand AG haben als offizielle Kontrollstelle die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.



GeschafftJahresabschluss 2024!

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten für Ihre wertvolle Arbeit.

Gesamtübersicht

	Rechnung 2024 Betrag	Budget 2024* Betrag	Rechnung 2023 Betrag
Allgemeine Übersicht			
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	897'329.05	94'736.50	963'156.92
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	713'557.09	-26'263.50	717'014.25
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	183'771.96	121'000.00	246'142.67
Steuerertrag natürliche Personen	3'502'842.55	3'329'700.00	3'510'057.50
Steuerertrag juristische Personen	95'926.00	123'300.00	58'690.20
Liegenschaftssteuer	250'063.30	242'900.00	242'832.55
Nettoinvestitionen	1'472'965.92	2'730'822.80	729'066.49

Der Einkommenssteuersatz natürlicher Personen der Gemeinde Ried bei Kerzers liegt unverändert bei 72.5 % der einfachen Kantonssteuer.

Die Liegenschaftssteuer liegt, ebenfalls unverändert, bei 1 ‰ des Steuerwerts.

Am 31.12.2024 waren 1'275 Einwohner in der Gemeinde wohnhaft.

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Budget 2024*		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	700'699.04	258'456.00	747'600.00	254'500.00	679'774.37	264'845.25
		442'243.04		493'100.00		414'929.12
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	200'880.08	5'200.70	211'700.00	5'100.00	208'244.48	16'648.40
		195'679.38		206'600.00		191'596.08
2 BILDUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'679'650.33	61'445.02	1'761'400.00	68'100.00	1'750'093.65	68'125.30
		1'618'205.31		1'693'300.00		1'681'968.35
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	308'687.38	52'713.44	274'260.00	35'900.00	216'022.91	36'732.74
		255'973.94		238'360.00		179'290.17
4 GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	543'200.45	12'119.45	565'100.00	1'000.00	497'376.50	188'489.11
		531'081.00		564'100.00		308'887.39
5 SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	535'263.80	1'256.10	583'200.00	1'300.00	520'982.90	1'256.10
		534'007.70		581'900.00		519'726.80
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG <i>Nettoergebnis</i>	397'181.59	16'559.97	396'400.00	3'300.00	372'856.02	27'164.33
		380'621.62		393'100.00		345'691.69
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'050'349.50	1'113'210.14	1'114'000.00	1'039'800.00	957'263.09	910'716.73
	62'860.64			74'200.00		46'546.36
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	8'369.62	5'026.50	9'649.00	226.50	6'945.50	3'718.50
		3'343.12		9'422.50		3'227.00
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	185'946.40	4'797'797.96	186'285.00	4'414'104.00	114'714.30	4'523'591.51
	4'611'851.56		4'227'819.00		4'408'877.21	
	5'610'228.19	6'323'785.28	5'849'594.00	5'823'330.50	5'324'273.72	6'041'287.97
Gesamtergebnis	713'557.09			26'263.50	717'014.25	
	6'323'785.28	6'323'785.28	5'849'594.00	5'849'594.00	6'041'287.97	6'041'287.97

Bilanz

	Bilanz 31.12.24	Bilanz 31.12.23	Zu- / Abnahme
1 Aktiven	22'752'713.97	22'719'463.03	33'250.94
10 Finanzvermögen	5'731'889.68	6'666'895.00	-935'005.32
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	811'249.54	1'153'016.83	-341'767.29
101 Forderungen	1'838'374.69	1'837'333.99	1'040.70
102 Kurzfristige Finanzanlagen	1'600'000.00	2'300'000.00	-700'000.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	330'199.45	218'561.18	111'638.27
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	17'066.00	22'983.00	-5'917.00
107 Finanzanlagen	500'000.00	500'000.00	
108 Sachanlagen FV	635'000.00	635'000.00	
14 Verwaltungsvermögen	17'020'824.29	16'052'568.03	968'256.26
140 Sachanlagen VV	14'627'806.18	14'167'891.68	459'914.50
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	80'180.00	80'180.00	
146 Investitionsbeiträge	2'312'838.11	1'804'496.35	508'341.76
2 Passiven	-22'752'713.97	-22'719'463.03	-33'250.94
20 Fremdkapital	-5'708'407.03	-6'254'056.79	545'649.76
200 Laufende Verbindlichkeiten	-627'002.79	-976'061.79	349'059.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-66'786.15	-177'511.30	110'725.15
205 Kurzfristige Rückstellungen	-25'782.52	-47'193.83	21'411.31
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4'093'359.37	-4'162'744.02	69'384.65
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-895'476.20	-890'545.85	-4'930.35
29 Eigenkapital	-17'044'306.94	-16'465'406.24	-578'900.70
290 Spezialfinanzierungen im EK	-2'802'332.83	-2'618'560.87	-183'771.96
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	-3'690'823.74	-4'009'252.09	318'428.35
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-10'551'150.37	-9'837'593.28	-713'557.09

Bericht der Finanzkommission

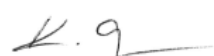
Die Firma ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl hat die Gemeinderechnung 2024 nach HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) geprüft. Die Prüfungsergebnisse waren durchwegs positiv. Die ROD Treuhand AG hat einen entsprechenden Bericht erstellt. Die Einzelheiten des Berichts wurden mit dem zuständigen Gemeinderat und der Finanzkommission besprochen.

Sowohl die Firma ROD Treuhand AG als auch die Finanzkommission empfehlen der Gemeindeversammlung, die laufende Rechnung 2024 mit dem Jahresgewinn von CHF 713'557.09 und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 1'472'965.92 anzunehmen.

Für die Finanzkommission:



Der Präsident



Die Sekretärin

Ried, 03. April 2025

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024 an die Gemeindeversammlung der Gemeinde Ried b. Kerzers

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Ried b. Kerzers bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

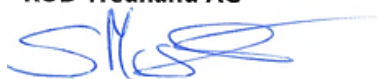
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 58 GFHG bzw. Art. 29 GFHV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte gemäss Art. 59 GFHG bzw. Art. 30 GFHV vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 62 Abs. 2 Bst. d GFHG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von Fr. 22'752'713.97 und einem Ertragsüberschuss des Steuerhaushalts von Fr. 713'557.09 zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 07. April 2025

ROD Treuhand AG



Sascha Moser
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor



Matthias Kummer
zugel. Revisor

Antrag

Rechnung 2024	
	Betrag
Nachtragskredite	
gemäss Finanzreglement Art. 9 / Budgetüberschreitungen von mehr als CHF 5'000.00 <i>Eine Übersicht über die Gesamtnachtragskredite finden Sie im Anhang 8.2 des Berichts zur Jahresrechnung unter "Nachtragskreditkontrolle" (www.ried.ch).</i>	37'538.80
JAHRESRECHNUNG	
Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	
Aufwand	-5'610'228.19
Ertrag	6'323'785.28
Ertragsüberschuss(+)/Aufwandüberschuss(-)	713'557.09
Investitionsrechnung	
Aufwand	-1'472'965.92
Ertrag	
Ertragsüberschuss(+)/Aufwandüberschuss(-)	-1'472'965.92
BILANZSUMME	22'752'713.97
SPEZIALFINANZIERUNGEN	
Aufwand Wasserwerk	-222'988.54
Ertrag Wasserwerk	333'404.74
Einlage in Spezialfinanzierungen Wasserwerk	-152'279.00
Entnahme aus Spezialfinanzierungen Wasserwerk	41'862.80
Aufwand Abwasserbeseitigung	-300'826.25
Ertrag Abwasserbeseitigung	356'459.30
Einlage in Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung	-138'622.00
Entnahme aus Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung	82'988.95
Aufwand Abfallbeseitigung	-146'825.29
Ertrag Abfallbeseitigung	164'548.00
Einlage in Spezialfinanzierungen Abfallbeseitigung	-17'722.71
Entnahme aus Spezialfinanzierungen Abfallbeseitigung	

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 713'557.09** sowie die Investitionsrechnung 2024 mit **Nettoinvestitionen** von **CHF 1'472'965.92** zu genehmigen.

3. Kreditanträge

3.1 Verpflichtungskredit Ersatz Wasserzähler

(Fabian Jendly)

Vor fast genau 63 Jahren (!) im Juli des Jahres 1962, beschloss die damalige Gemeindeversammlung einstimmig den Einbau von Wasserzählern in den Liegenschaften auf dem damaligen Gemeindegebiet. Seit diesem Beschluss wurden zwar zum Teil defekte Wasserzähler ersetzt, jedoch ein Grossteil der Bevölkerung verwendet heute noch die Zähler aus dem Jahre 1962. Diese alten mechanischen Wasserzähler messen den Durchfluss mit Flügelrad. In kleinen Durchflüssen durch den Zähler wird daher eine schlechte Messgenauigkeit ausgewiesen.

Gemäss Art. 29, Abs. 1 des Trinkwasserreglements vom 9.12.2022, ist die Gemeinde verpflichtet, die Wasserzähler periodisch zu kontrollieren und auf eigene Kosten zu revidieren, was bei den alten Wasserzählern kaum mehr Sinn macht. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, die veralteten Wasserzähler in allen Liegenschaften zu ersetzen.

Die heutige Generation Wasserzähler misst den Durchfluss mit Ultraschall und verfügt über ein fix eingebautes Funkmodul, was keine manuelle Ablesung mehr zur Folge hat. Die Ablesung der Wasserstände erfolgt neu mittels Tablet, Funkempfänger Bluetooth und Dachantenne. Das bedeutet, dass der Gemeindeangestellte künftig mit dem Fahrzeug durch die Quartiere fahren und die Zählerstände mit dem Tablet automatisch einlesen kann. Anschliessend werden diese Ergebnisse direkt in das Datenmodul der Gemeindeverwaltung übermittelt.

Die Lebensdauer der Batterie beträgt rund 16 Jahre. Der Gemeinderat und die Wasserkommission haben sich für die Wasserzähler der Firma GWF AG entschieden. Auch die bisherigen Wasserzähler stammen von der Firma GWF AG.

Die Gemeinde Kerzers verwendet ebenfalls die GWF Wasserzähler mit integrierter Funkablesung und hat damit bereits gute Erfahrungen gemacht. Die neuen Zähler funktionieren einwandfrei.



Wasserzähler mit integrierter Funkablesung der Firma GWF

Warum haben wir uns für die Wasserzähler von GWF entschieden?

Vorteile

- Höchste Messgenauigkeit (Ultraschall)
- Präzise Messungen in allen Durchflussrichtungen
- Erfasst Informationen über Rückfluss
- Keine manuelle Ablesung
- Vereinfachung der Rechnungsstellung (direkte Übermittlung der Bestände in die Gebührensoftware der Verwaltung)
- Schweizer Fabrikat, Sitz der Firma ist in Luzern
- Präzise Messungen bei niedrigem Durchfluss und Benachrichtigung bei Leckagen

Geplante Ausführung

Die Hälfte der Zähler soll im Jahr 2025 und die andere Hälfte im Jahr 2026 ersetzt werden.

Kostenübersicht

— Anschaffung von 358 Zählern (DN20 bis DN50)	CHF	76'015.00
— Einmalige Kosten mobile Zählerauslesung MEX (inkl. Tablet etc.)	CHF	6'044.00
— Jährlich wiederkehrende Kosten MEX	CHF	823.00
— Montage Wasserzähler	CHF	39'380.00
— Material für Anpassungsarbeiten	CHF	10'000.00
— EDV und Verrechnung	CHF	9'500.00
— Unvorhergesehenes	CHF	15'000.00
Total Kosten exkl. MWST	CHF	156'762.00
Gerundet Total Kosten exkl. MWST	CHF	160'000.00

Dieser Kredit wird über Eigenmittel finanziert.

Von dem Kredit werden CHF 80'000.00 im Jahr 2025 und CHF 80'000.00 im Jahr 2026 beansprucht.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission stimmt dem Verpflichtungskredit von CHF 160'000.00 für die Anschaffung von 358 Wasserzähler der Firma GWF zu.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von CHF 160'000.00 für die Anschaffung von neuen Wasserzählern zuzustimmen.

3.2. Verpflichtungskredit GEP Widalmi

(Fabian Jendly)

Wegen aktueller Bauprojekte in der Gewerbezone, kann das GEP Widalmi nicht wie geplant im Jahr 2026 umgesetzt werden. Auf der Parzelle 527 wird demnächst mit dem Bau begonnen und auf der Parzelle 598 ist ein Baubewilligungsverfahren im Gange. Bevor diese Bauarbeiten starten, müssen sowohl eine Meteor- als auch eine neue Wasserleitung erstellt werden. Der Verlauf der geplanten neuen Leitungen befindet sich zwischen diesen aktuellen Bauprojekten.

Vorgesehen ist, dass eine neue Meteorleitung mit einem Durchmesser von 700 mm unter der Autobahn durchstossen wird. Für den Durchstich wird ausreichend Platzbedarf für die Start- und Zielgrube benötigt. Zwischen den aktuellen Bauprojekten ist momentan ein Platzbedarf von 10 Metern vorhanden, was für die Arbeiten nicht ausreicht.

Im gleichen Arbeitsgang soll ebenfalls die Wasserleitung ersetzt werden. Der Standort der Zielgrube befindet sich zwischen den geplanten Projekten. Aus diesen Gründen möchte der Gemeinderat diese Projekte vorziehen und noch in diesem Jahr ausführen.

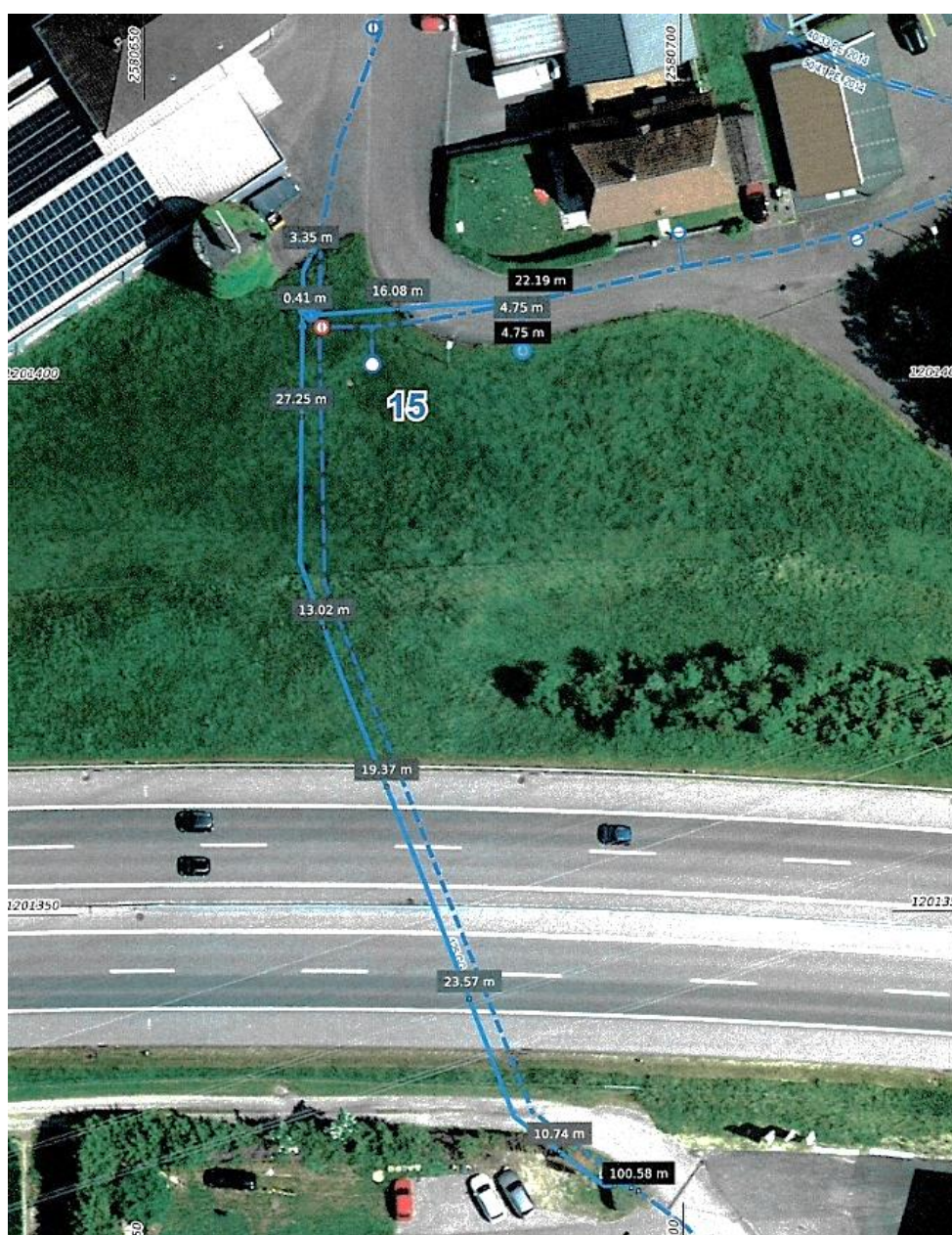
Meteorleitung



Der Verlauf der alten Trinkwasserleitung befindet sich ebenfalls zwischen den aktuellen Bauprojekten in der Gewerbezone. Die Trinkwasserleitung, welche bereits unter der Autobahn hindurch verläuft, muss unbedingt ersetzt werden. Es handelt sich hierbei um eine Graugussleitung DN 100, welche durch ein Futterrohr unter der Autobahn geführt wird. Die Leitung wurde damals in 2-Meter-Stücken zusammengeflanscht und jeweils Stück für Stück unter der Autobahn durchgestossen. Sollte diese Leitung unter der Autobahn rinnen, kann sie nicht repariert werden. Aus diesem Grund ist es dem Gemeinderat wichtig, eine neue Leitung unter der Autobahn durchzustossen.

Die neue Wasserleitung verfügt über einen Durchmesser von 180 mm und besteht aus einem PE-Rohr mit Schutzmantel. Der Verlauf der neuen Wasserleitung befindet sich direkt neben der neuen Meteorleitung. Beide Startgruben für den Durchstoss werden im alten Widalmi, wenn möglich auf der Strasse, ausgehoben.

Geplante neue Wasserleitung



Kostenübersicht Meteorleitung

Durchstoss Meteorleitung D = 700 mm, Länge ca. 100 Meter	CHF	162'000.00
Grabarbeiten von Start- und Zielgrube	CHF	14'000.00
Kosten Ingenieur		
Planung Ausführungsprojekt	CHF	25'000.00
Ausarbeiten Bewilligungen Kanton und ASTRA		
Kosten Bauleitung	CHF	15'000.00
Inkl. Geometerarbeiten		
Kosten ASTRA		
Geologische Gutachten, div. Kontrollen	CHF	15'000.00
Bewilligungen Kanton und ASTRA	CHF	5'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	15'000.00
Reserve	<u>CHF</u>	<u>25'000.00</u>
Total Meteorleitung exkl. MwSt.	<u>CHF</u>	<u>276'000.00</u>

Kostenübersicht Wasserleitung

Durchstoss Wasserleitung D = 300 mm, Länge ca. 100 Meter	CHF	50'000.00
Grabarbeiten von Start- und Zielgrube	CHF	12'000.00
Grabarbeiten für div. Zusammenschlüsse Wasser	CHF	22'000.00
PE-Rohr mit Schutzmantel inkl. Schieber, neuer Hydrant usw.	CHF	90'000.00
Kosten Ingenieur		
Planung Ausführungsprojekt	CHF	25'000.00
Ausarbeiten Bewilligungen Kanton und ASTRA		
Kosten Bauleitung	CHF	15'000.00
Inkl. Geometerarbeiten		
Kosten Astra		
Geologische Gutachten, div. Kontrollen	CHF	15'000.00
Bewilligungen Kanton und ASTRA	CHF	5'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	15'000.00
Reserve	<u>CHF</u>	<u>25'000.00</u>
Total Wasserleitung exkl. MwSt.	<u>CHF</u>	<u>274'000.00</u>
Total Kosten für Meteor- und Wasserleitung exkl. MwSt.	<u>CHF</u>	<u>550'000.00</u>

Dieser Kredit wird durch ein Darlehen finanziert.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission stimmt dem Kreditantrag von insgesamt CHF 550'000.00 GEP Widalmi für den Ersatz der Meteorleitung (CHF 276'000.00) und den Ersatz der Wasserleitung (CHF 274'000.00) zu.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 550'000.00 GEP Widalmi für den Ersatz der Meteor- und den Ersatz der Wasserleitung zuzustimmen.



Bild: Wasserleitungen

3.3 Verpflichtungskredit Anpassung / Aktualisierung Ortsplanung Gemeinde Ried

(Rudolf Moser)

Gesamtrevision der Ortsplanung; Anpassung an die Genehmigungsbedingungen

Nach einem jahrelangen Verfahren hat die Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt (RIMU) die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Ried bei Kerzers am 15. Januar 2025 teilweise genehmigt.

Der Entscheid der RIMU ist an Bedingungen geknüpft, insbesondere müssen die nicht genehmigten Inhalte in den Plänen und Reglementen korrigiert werden. Dies erfordert eine erneute Anpassung der Ortsplanung. Gemäss Genehmigungsentscheid sollen die verlangten Änderungen innerhalb von 12 Monaten erneut öffentlich aufgelegt werden.

Die wichtigsten Anpassungen sind die Folgenden:

Im Zonennutzungsplan:

- Verzicht auf die Bauzonen-Abtausch im Dorf in Ried;
- Verzicht auf die Einzonung der Schützenhäuser;
- Verzicht auf die Einzonung in der "Spichermatt";
- verschiedene Aktualisierungen aufgrund der neuen kantonalen Grundlagen, insbesondere des Gewässerraumes, der Gefahrengebiete und der Natur-Elemente.

Im Gemeindebaureglement:

- anpassen der Geschossflächenziffern;
- neue Regelung für Anrechnung der unterirdischen Parkierung;
- zahlreiche formelle Anpassungen und Aktualisierungen.

Im Gemeinderichtplan (Teilrichtplan Bodennutzung und Landschaft):

- Verkleinerung des Richtplangebiets "Hubelacher";
- zahlreiche Aktualisierungen auf Basis der neuen kantonalen Grundlagen und Inventare.

Weiteres:

- aktualisieren der "Übersicht über den Stand der Erschliessung" und des Erschliessungsprogramms;
- verifizieren der ARA-Kapazität.

Es ist vorgesehen, den Zonennutzungsplan, den Gemeinderichtplan und die übrigen Pläne auf Basis einer aktuellen Geometer-Plangrundlage neu zu erstellen, so dass die Gemeinde für ihre Aufgaben über aktualisierte Planungsinstrumente verfügt.

Zu erwähnen ist, dass die RIMU den bestehenden Perimeter für diversifizierte Landwirtschaft für die Gewächshäuser (PDL) als Übergangslösung akzeptiert hat. Der künftige PDL kann somit wie vorgesehen in einem separaten Verfahren geplant werden, losgelöst von der hier beschriebenen Anpassung der Ortsplanung.

Zur Abdeckung dieser Aufwände sind wir verpflichtet, einen entsprechenden Kredit zu beantragen und von der Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen.

Der zu beantragende Kredit beinhaltet folgende Kosten

- Rechnung Baudirektion Kanton Freiburg (RIMU)	CHF 16'000.00
- Externe Unterstützung zur Anpassung (Büro Archam)	CHF 25'000.00
- Aufwand Planungskommission	CHF 4'000.00
- Auflage	CHF 5'000.00
- Reserve	CHF 5'000.00

Total Kredit CHF 55'000.00

Diese Aufwände werden durch Eigenmittel finanziert, aktiviert und über 10 Jahre abgeschrieben.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt den Kreditantrag von CHF 55'000.00 für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Ortsplanung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von CHF 55'000.00 für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Ortsplanung zuzustimmen.

3.4 Zusatzkredit Trottoir Widalmi 2

(Guido Wildhaber)

Um die Sicherheit der Fussgänger zwischen dem Dorf und der Moosgasse (inkl. Gurzelenstrasse) zu erhöhen, wurde ein neues Trottoir, Widalmi Teil 2, geplant. Im Jahre 2022 beantragte der Gemeinderat für dieses Projekt einen Kredit von CHF 500'000, welcher an der Gemeindeversammlung vom 29. April 2022 von der Bevölkerung genehmigt wurde.

In der Zwischenzeit verlangte die kantonale Baubehörde mehrere Anpassungen für das geplante Projekt.

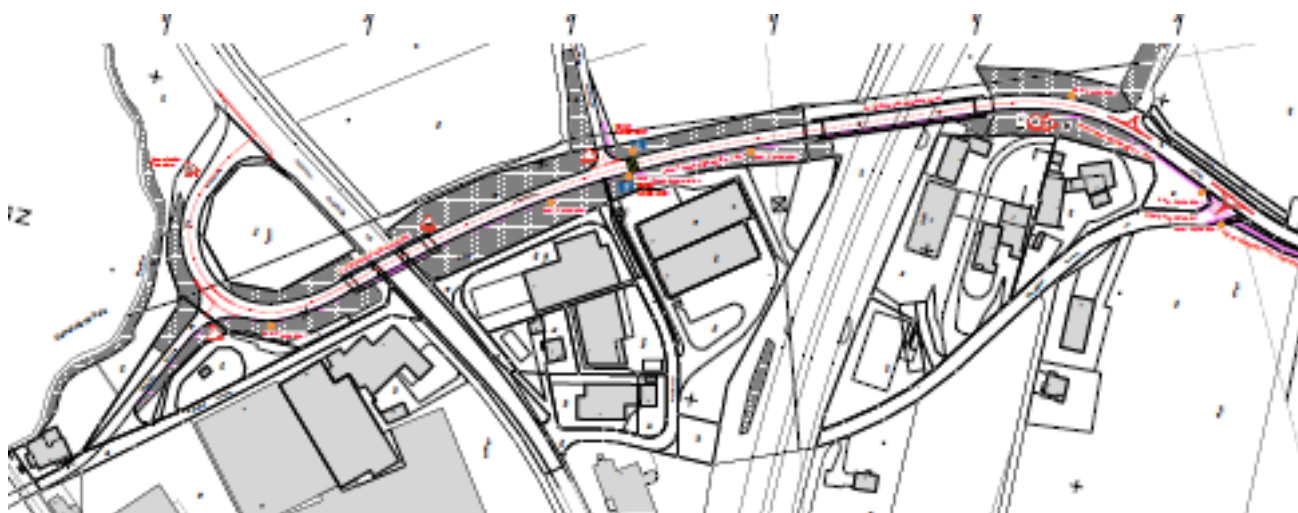
Die Vorgaben der kantonalen Baudirektion führen nun zu Mehrkosten des Gesamtprojektes von ca. CHF 150'000. Folgende Projektänderungen oder –ergänzungen sind im Zusatzkredit enthalten.

- Änderung der Trottoirbreite: Neu muss das Trottoir eine Breite von 2 Meter anstelle von 1.65 m aufweisen, was umfangreichere Tiefbauarbeiten beinhaltet
- Neu muss zudem zusätzlich eine Mittelinsel und eine Verbreiterung in der Abzweigung Gurzelen nach einer ersten Vorprüfung durch die kantonale Behörde erstellt werden
- Gemäss Vorprüfung sind mehrere Leitplanken notwendig
- Mehraufwand der Planungskosten wegen mehreren Vorprüfungen und Studie für Temporeduktion
- Höherer Mehrwertsteuersatz

Sobald das Trottoir auf der gesamten Strecke realisiert ist, wird der Abschnitt, insbesondere auch für Schüler, sicher genug sein. Der Schülertransport kann anschliessend eingestellt werden, sodass wir dadurch jährlich CHF 45'000 Einsparungen erzielen können.

Somit wäre diese Investition nicht nach 12 Jahren (wie im Jahr 2022 kommuniziert), sondern erst nach ca. 15 Jahren amortisiert.

Der Baubeginn ist für Herbst 2025 vorgesehen. Die Baubewilligung liegt aktuell noch nicht vor.



Neues Trottoir Widalmi, Teil 2

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt den Kreditantrag von CHF 150'000.00 für den Bau des neuen Trottoirs Widalmi, Teil 2.

Zur Finanzierung dieses Kredites wird ein Darlehen in Anspruch genommen.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Zusatzkredit von CHF 150'000.00 für den Bau des Trottoirs Widalmi 2 zuzustimmen.

3.5 Nachtragskredit zu Budget 2025, Umstellung EDV Gemeindeverwaltung

(Guido Wildhaber)

Das EDV-System der Gemeindeverwaltung muss auf eine neue, modernere technische Plattform migriert werden. Dieser technische Umbau auf Microsoft Dynamics 365 Business Central, basiert auf einem Cloud Betrieb mit hoher Datensicherheit. Mit der Umstellung wird den Nutzern auf einer webbasierten Oberfläche flexibleres Arbeiten und erweiterte technische Nutzungsmöglichkeiten garantiert.

Die EDV-Umstellung sollte in diesem Jahr erfolgen. Durch eine spätere Migration können Mehrkosten entstehen und spätestens ab nächstem Jahr wird kein Support mehr angeboten.

Kostenschätzung für die EDV-Umstellung auf eine neue technische Plattform (inkl. Schulung Mitarbeitende) Axians Schweiz AG ca.	CHF 10'000.00
Reserve/Unvorhergesehenes	<u>CHF 2'000.00</u>
Total Kredit (inkl. MwSt)	<u>CHF 12'000.00</u>

Der Kredit wird durch Eigenmittel finanziert.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt den Nachtragskredit von CHF 12'000.00 für die EDV-Umstellung der Gemeindeverwaltung auf die neue technische Plattform.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Nachtragskredit von CHF 12'000.00 für die EDV-Umstellung der Gemeindeverwaltung zuzustimmen.

3.6 Nachtragskredit zu Budget 2025, Nachdrainage SGG Moos

(Manfred Wolf)

Für Nachdrainagen im Moos, Parzelle SGG, wird ein Nachtragskredit beantragt:

Die Kosten belaufen sich gemäss Rechnung der Firma Schwab, Lohnunternehmen AG, in Gals vom 20.3.2025 auf rund CHF 17'000.00. Die Arbeiten beinhalten folgende Aufwände:

Kostenübersicht

Kiesschlitz Parzelle SGG:
Baustelleninstallation, Sondagen, Kiesschlitz mit Rund-
kies 8-16 mm, Kiestransport und Überlad

Total Kredit (inkl. MwSt) CHF 17'000.00

Der Kredit wird durch Eigenmittel finanziert.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission stimmt dem Nachtragskredit von CHF 17'000.00 für Nachdrainagen im Moos, Parzelle SGG, zu.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Nachtragskredit von CHF 17'000.00 für Nachdrainagen im Moos (Parzelle SGG) zuzustimmen.

4. Information zu abgeschlossenen Investitionen

(Rudolf Moser)

Folgende **Investitionsprojekte** konnten per Ende 2024 abgerechnet werden:

Beschreibung	Kreditbetrag	Beansprucht	Über-/Unter- schreitung
Erstellen Trottoir Widalmi	72'000.00	83'892.90	+11'892.90
Landkauf Wegmatte für Strassen- verbreiterung	19'000.00	13'911.90	-5'088.10
Umbau Riederhalle	70'000.00	58'063.00	-11'937.00
Verbreiterung Eggimattweg	50'700.00	18'203.41	-32'496.59
Renovation Wohnung Gemeinde- haus	170'000.00	167'278.70	-2'721.30
Erwerb Waldparzelle	10'000.00	10'873.35	+873.35

Gesamthaft ergibt sich für die Abrechnung der sechs Investitionsprojekte eine Unterschreitung der Kredite von rund CHF 40'000.00.

5. Information zur Anpassung der Wasser- und Abwassertarife

(Fabian Jendly)

Seit dem 01.01.2022 besteht das neue Wasser- und Abwasserreglement der Gemeinde Ried b. Kerzers.

Wie damals bereits informiert, wurde vorgeschlagen, dass wir während 2 bis 3 Jahren beobachten, wie sich der, damals aus Hochrechnungen berechnete Tarif, entwickelt.

Leider waren unsere Hochrechnungen ursprünglich ein wenig zu optimistisch, was zur Folge hat, dass wir die **Tarife ab dem Jahr 2026 erhöhen** müssen.

Folgende Gründe führen zu der Tarifierhöhung:

- Im Jahr 2022 wurden die Tarife zu tief angesetzt
- Weniger Wasserverbrauch gegenüber den Jahren vor 2022
- Die Unterhaltskosten sind gestiegen

Trinkwasser

Seit dem Jahr 2022 gemäss neuem Reglement, Zähler und Verbrauch insgesamt

Betriebsgebühr	174'116	CHF	53%
Infrastrukturgebühr	157'342	CHF	47%
Total	331'458	CHF	

Tatsächliche Einnahmen im Jahr 2023

Trinkwasserverbrauch	165'301	CHF
Grundgebühr	137'165	CHF
Total	302'466	CHF

Gemäss aktuellem Reglement müssten wir CHF 331'458 einnehmen, damit die Betriebs- und Infrastrukturgebühren selbsttragend wären.

Die Gebühren für das Trinkwasser müssten daher wie folgt erhöht werden.

Betriebsgebühr aktuell CHF 1.50 / m³ **Neu: CHF 1.80 / m³**

Infrastrukturgebühr

Zählergrösse: bis DN 25	aktuell CHF	315.00	Neu: CHF	350.00
DN 32	CHF	600.00	CHF	650.00
DN 40	CHF	1'120.00	CHF	1'200.00
DN 50	CHF	2'000.00	CHF	2'100.00
DN 65	CHF	3'600.00	CHF	3'800.00
DN 80	CHF	6'300.00	CHF	6'500.00

Gemäss der Erhöhung ergibt dies neu Einnahmen von total CHF 355'262.

Abwasser

Seit 2022 gemäss neuem Reglement, Grundstückfläche und Verbrauch

Betriebsgebühr	228'762	CHF	55%
Infrastrukturgebühr	190'927	CHF	45%
Total	419'689	CHF	

Tatsächliche Einnahmen im Jahr 2023

Abwasserverbrauch	196'634	CHF
Grundgebühr	133'456	CHF
Total	330'090	CHF

Gemäss aktuellem Reglement müssten wir CHF 419'689 einnehmen, damit die Betriebs- und Infrastrukturgebühren selbsttragend wären.

Die Gebühren müssten um 27% erhöht werden. Gemäss Preisüberwacher dürfen Tarifierhöhungen nicht mehr als 20% betragen.

Betriebsgebühr	aktuell: CHF 2.10 / m ³	Neu: CHF 2.50 / m³
Infrastrukturgebühr	aktuell: CHF 0.30 / m ²	Neu: CHF 0.35 / m²

Gemäss der Erhöhung ergibt das neu Einnahmen von total CHF 392'723.

Folgende Gründe führen zu der Tarifierhöhung:

- ARA-Verbände
- Die Tarife wurden im Jahr 2022 zu tief angesetzt
- Weniger Wasserverbrauch gegenüber den Jahren vor 2022
- Die Unterhaltskosten sind gestiegen
- Berechnung erfolgte mit effektiven Zahlen

Der Gemeinderat hat die Gebührenerhöhungen an der Gemeinderatssitzung vom 24. März 2025 genehmigt.

Die Gebührenerhöhungen treten am 01.01.2026 in Kraft.

6. Erneuerungswahl Revisionsstelle

(Rudolf Moser)

Der Revisionsstelle ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl wurde das Mandat im Dezember 2018 von der Versammlung übertragen. Nach einer Laufzeit von 6 Jahren muss von Gesetzes wegen eine neue Revisionsstelle gewählt werden.

Die Finanzkommission schlägt der Gemeindeversammlung vor, das Mandat für die Prüfung der Jahresrechnung an die Revisionsstelle CORE Revision AG, Düringen zu übertragen und diese für eine Amtsperiode von 3 Jahren (2025 bis 2027) zu wählen.

Antrag Gemeinderat und Finanzkommission

Der Gemeinderat und die Finanzkommission beantragen der Gemeindeversammlung, das Mandat für die Prüfung der Jahresrechnung an CORE Partner AG zu übertragen und diese für eine Amtsperiode von drei Jahren (2025 bis 2027) zu wählen.



7. Verschiedenes

Kündigung Finanzverwalterin per 30.6.2025

(Guido Wildhaber)

Per 30. Juni 2025 hat unsere Finanzverwalterin, Frédérique Maeder, ihr Arbeitsverhältnis gekündigt. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit während 6 Jahren zum Wohle der Gemeinde Ried und wünschen ihr auf ihrem weiteren beruflichen Weg alles Gute.

E-Station in Ried

(Guido Wildhaber)

Auf dem Parkplatz vor der Turnhalle ist seit Kurzem eine Easee Charge Core-Ladestation für E-Autos in Betrieb. Die Station bezieht den Strom grundsätzlich von der Photovoltaikanlage, welche auf dem Dach der Turnhalle installiert ist.

Die Station steht allen zur Verfügung. Es wird entweder eine MOVE-Ladekarte benötigt oder die MOVE-App, womit man sich registrieren kann. Die Abrechnung erfolgt über MOVE in Zusammenarbeit mit Groupe E.

Die Ladestation verfügt über zwei Anschlüsse. Jeder Nutzer muss sein eigenes Ladekabel mitbringen. Wird nur ein Fahrzeug geladen, stehen bis zu 22 kW zur Verfügung. Sind zwei Fahrzeuge gleichzeitig angeschlossen, verfügt jeder Anschluss über eine Leistung von 11 kW.



Erstes Rieder-Auto wurde Anfang April erfolgreich geladen

eUmzug

(Guido Wildhaber)

Die Digitalisierung schreitet stetig voran. Seit Mitte März können Zu-, Weg- oder Umzüge über die Plattform eUmzugCH digital erledigt werden. Es muss dafür niemand mehr persönlich auf der Gemeindeverwaltung vorstellig werden. Diese Dienstleistung wird im Rahmen des Digitalisierungsprojektes DIGI-FR neu auch von der Gemeinde Ried angeboten. Auf unserer Homepage www.ried.ch finden Sie unter der Dienstleistung «Einwohnerkontrolle» weitere Informationen.

Freiwillige gesucht Dienstleistungen für Senioren

(Guido Wildhaber)

Haben Sie Zeit und Lust sich für verschiedene Dienste zum Wohle der Senioren und Seniorinnen in unserer Gemeinde zu engagieren?

Es werden Personen gesucht, welche sich für **Transportdienste** (eigener PW erforderlich), **Hilfs- und Unterstützungsdienste in Haus und Garten** oder **Einkäufe und Besorgungen** für SeniorInnen zur Verfügung stellen möchten.

Bei der Kontaktaufnahme sind allfällige Vergütungen unter den Parteien direkt zu vereinbaren. Die Gemeinde vergibt keine Aufträge, sondern fungiert lediglich als Koordinatorin.

Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung. Anschliessend werden wir eine Liste der Freiwilligen auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichen und die SeniorInnen über das Angebot informieren. Wir hoffen, dass sich Personen melden und freuen uns über alle Freiwilligen.



Dienste für Senioren in Ried

Neujahrsapéro 1.1.2025

(Guido Wildhaber)

Am 1. Januar 2025 durften wir wieder zum traditionellen Neujahrsapéro begrüßen. Bei schönem Wetter waren über 70 Personen anwesend, was uns sehr gefreut hat.

Noch nie waren in den vergangenen Jahren so viele Bürgerinnen und Bürger an diesem Anlass dabei und genossen es, gemeinsam auf das Neue Jahr anzustossen.



Happy New Year

Ausserschulische Kinderbetreuung (ASB)

(Dorothee Salvisberg)

Seit 2020 bietet die Gemeinde im neuen Schulhaus Ried eine schulergänzende Betreuung für alle Schulkinder der Gemeinde Ried bei Kerzers an. Das bestehende Angebot umfasst die Betreuung von Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von mittags bis abends.

Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Anmeldungen für das kommende Schuljahr, die es uns ermöglichen, das Angebot in gewohntem Umfang fortzuführen. Besonders die Betreuungstage Dienstag und Donnerstag sind stark nachgefragt und gut besetzt. Am Montag hingegen sind noch einige Plätze frei – wir würden uns daher über zusätzliche Anmeldungen für diesen Tag besonders freuen.

Weitere Informationen zur ASB Ried sowie zu unserem Team finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter «Bildung» «ausserschulische Betreuung». Sie finden dort die aktuellen Ausführungsbestimmungen der ASB Ried inkl. Tarifen. Diese basieren auf dem ASB-Gemeindereglement und erläutern detailliert die Rahmenbedingungen für die ASB Ried.

Interesse an einer Mitarbeit im ASB-Team?

Wir sind laufend auf der Suche nach engagiertem Hilfspersonal, welches bei personellen Engpässen wie Krankheit oder anderweitigen Ausfällen, flexibel einspringen kann. Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben und unser Team bei Bedarf unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Bei Interesse an der ASB wenden Sie sich gerne an die Leiterin Isabelle Gilgen
Tel. 077 502 42 71 oder per Mail an asb@ried.ch.



Ausserschulische Kinderbetreuung (ASB) Ried b. Kerzers

Fritz Möri wird 100 Jahre alt

(Guido Wildhaber)

Herzliche Gratulation Fritz Möri

Wir gratulieren Fritz Möri zum **100. Geburtstag**, welchen er am **9. Mai 2025** feiern darf.

Die Staatskanzlerin, Danielle Gagnaux-Morel, wird dem Jubilar an seinem Geburtstag und im Beisein des Gemeindepräsidenten und der Gemeindeschreiberin, ein Geschenk überreichen, welches er sich vorgängig aussuchen durfte.

**Der Gemeinderat wünscht Ihnen, lieber Herr Möri,
liebe Frau Möri, von Herzen alles Gute.**

Bleiben Sie gesund und munter

Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder mit Ihnen zu feiern.



Fritz und Annerösli Möri anlässlich ihres 70. Hochzeitstages am 20.1.2025

Bunte Vögel ziehen ins neue Schulhaus ein

(Dorothee Salvisberg)

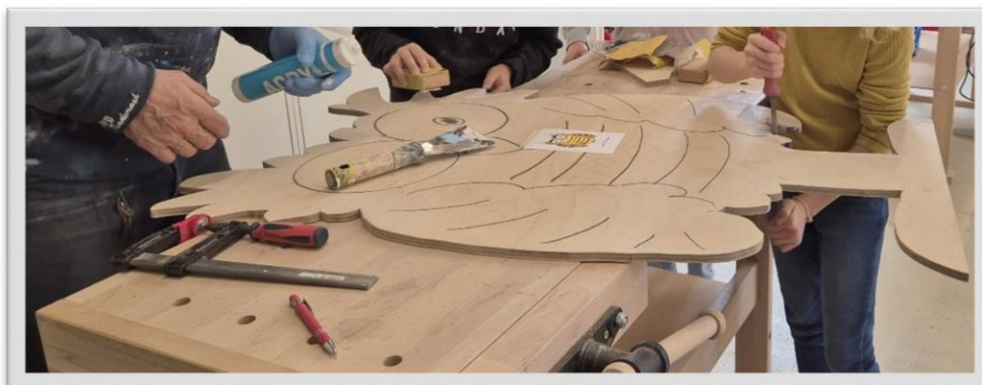


Die Schulkinder der dritten bis sechsten Klasse (5H-8H) sind seit letztem Herbst unter der Leitung von René Käsermann und den verantwortlichen Lehrpersonen fleissig am Sägen, Schleifen, Grundieren, Zeichnen und Malen, um für «ihre» Schulhäuser bunte Wandbilder zu gestalten.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir die Bevölkerung nicht in unser frisch renoviertes Schulhaus einladen. Anlässlich der Vernissage der Wandbilder möchten wir nun den **Tag der offenen Tür** nachholen. Wir laden die Dorfbevölkerung herzlich ein, die Schulräume sowie die Räumlichkeiten der ausserschulischen Betreuung und der Spielgruppe im Untergeschoss des neuen Schulhauses zu besichtigen.

Das neue Schulhaus wurde neutral gestaltet mit der Idee, dass die Schulkinder in einer kreativen Projektarbeit mehr Farbe ins Gebäude bringen werden. Zur Umsetzung dieser Idee wurde der Kunstmaler, René Käsermann (www.RenMann.ch, aus Agriswil, Mitglied der Kulturkommission Ried) beigezogen. Er unterbreitete dem Gemeinderat und den Lehrpersonen einige Vorschläge und man einigte sich auf das vorliegende Projekt mit bunten Vögeln, so bunt und verschieden wie die Schulkinder, die das Schulhaus beleben. Finanziert wird das Projekt vorwiegend aus dem Kulturfonds.

Der Kunstmaler zeichnete neun Vögel auf metergrosse Sperrholzplatten, die von den SchülerInnen der fünften und sechsten Klassen während dem Werkunterricht ausgesägt, geschliffen und grundiert wurden.



Kinder der 5. und 6. Klasse (7H-8H) sägten und schliffen die Wandbilder während dem Werkunterricht, dabei wurden sie von R. Käsermann und J. Grau unterstützt.

Während zwei Unterrichtsstunden gelang es René die Kinder für das Zeichnen zu begeistern und sie auf die Malarbeiten an den Vögeln einzustimmen.

Im März verwandelte sich die Zivilschutzanlage in ein Malatelier: Boden und Tische wurden mit Plachen abgedeckt, Pinsel in unterschiedlichster Grösse sowie eine ganze Palette von Acryl-Farben standen für die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen bereit.

Nachdem René zuerst noch einige Pinsel- und Spachteltechniken demonstriert hatte, verteilten sich die Kinder gruppenweise zu den verschiedenen Vögeln. Nun konnte es losgehen! In einer kleinen Vorstudie zeichnete jedes Kind einer Gruppe mit Malstiften seine farbliche Vorstellung seines Vogels. Mit viel Fantasie, Kreativität, Absprachen unter der Gruppe und immer wieder mit der Unterstützung von René und den Lehrpersonen nahmen die Vögel Farbe an. Die Zeit zwischen 08.00 und 12.00 Uhr verstrich im Nu und das Resultat kann sich sehen lassen!



Vorstudie einer Gruppe



Umsetzung auf dem Original

Einladung zur Vernissage / Tag der offenen Tür am Samstag, 17. Mai 2025, im neuen Schulhaus Ried

Besuchen Sie uns im neuen Schulhaus Ried am **Samstag, den 17. Mai 2025, 09.00 bis 12.00 Uhr** um die **bunten Vögel** zu bestaunen.

Um 11.00 Uhr findet der offizielle Teil mit Apéro für alle Anwesenden, Schulkinder, Lehrpersonen und René Käsermann statt.

Bei dieser Gelegenheit können alle Interessierten auch einen Blick in die Räumlichkeiten des neuen Schulhauses werfen.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Sie.

Geburtstagsbesuche bei unseren 90 Plus SeniorInnen in Ried

Zu einer der schönsten Aufgaben des Gemeindepräsidenten gehört es, den 90 Plus SeniorInnen in Ried jeweils persönlich zum Geburtstag gratulieren zu dürfen.

Diese Begegnungen sind immer ganz wunderbar und ich danke den Jubilarinnen und Jubilaren, dass Sie mich und die Gemeindeschreiberin immer sehr herzlich empfangen und uns anlässlich dieser Besuche immer wieder wunderbare Geschichten aus ihrem spannenden Leben erzählen.

Nachstehend ein paar Impressionen dieser bereichernden Begegnungen.



*Besuch bei Hans Kramer am 20.3.2025 zum **95. Geburtstag***



*Besuch bei Gertrud Grau am 13.2.2025 zum **90. Geburtstag***



*Besuch bei Erika Gutknecht am 03.02.2025 zum **93. Geburtstag***



*Besuch bei Heidi Rieder am 25.12.2024 zum **91. Geburtstag***

Mitteilungen

Gemeindeverwaltung Ried

Adresse Galmizstrasse 37
3216 Ried

Telefonnummern

Hauptnummer 031/755 66 64
Gemeindeschreiberei 031/755 66 81
Finanzen 031/755 63 70
Bauverwaltung 031/755 77 29
E-Mail: info@ried.ch



Gemeinde Ried b. Kerzers

Öffnungszeiten

Montag 08.00 – 11.30 Uhr
17.00 – 19.00 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 08.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag **geschlossen**
Freitag 08.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten nach der Auffahrt

Am **Freitag, 30. Mai 2025** (Freitag nach Auffahrt) bleiben die Gemeindeverwaltung, der Werkhof und die Abfallsammelstelle **geschlossen**. Die Abfallsammelstelle ist am Samstag, 31. Mai 2025 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr wieder geöffnet.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Trinkwasseranalysen

Das Trinkwasser der Gemeinde stammt aus unseren Quellen Grabmatt und Neumatt (beide befinden sich in Lurtigen). Zweimal im Jahr senden wir dem kantonalen Laboratorium Trinkwasserproben zur Untersuchung. Die Proben werden jeweils von verschiedenen Standorten entnommen.

Im **Februar 2025** wurden Trinkwasserproben entnommen und untersucht. Alle vier Proben ergaben gemäss dem Kantonschemiker normale chemische und bakteriologische Analyseresultate und entsprachen den Anforderungen an das Trinkwasser.

Auszug aus dem Analysebericht

Analyseresultate

Methode-No	Parameter	Einheit	P1	P2	P3	Toleranz
FR-LC-M-537-112	Trübung	TE/F	0.3	0.1	0.08	1.00
FR-LC-M-537-018	Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	569	554	565	

Methode-No	Parameter	Einheit	P1	P2	P3	Toleranz
FR-LB-M-530-004	Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	0	8	3	max. 300
FR-LB-M-530-008	Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0	0	max. 0
FR-LB-M-530-011	Enterococcus spp.	KBE/100 ml	0	0	0	max. 0

Probe 1 (P1): erhoben Wohn- und Oekonomiegebäude, Milchraum, Dorfstrasse 75, Ried b. Kerzers

Probe 2 (P2): erhoben Mischwasser Quellen Galmacher und Grabmatt, Reservoir mit STPW Riedere, vor UV

Probe 3 (P3): erhoben Mischwasser Quellen Galmacher und Grabmatt, Reservoir mit STPW Riedere, nach UV

Die Härte des Wassers liegt bei **34 fH** (französische Härte).

Bei Fragen wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung (Tel. 031/755 66 64).

Häckseldienst im Herbst 2025

Im Herbst findet der Häckseldienst am **Dienstag, 4. November 2025** statt.

Aufhebung der Batteriesammelstelle im Werkhof Ried

Wir bitten Sie davon Kenntnis zu nehmen, dass die Batteriesammelstelle im Werkhof Ried per 30.4.2025 **aufgehoben** wird. Die Batterien können in den Verkaufsgeschäften zurückgegeben oder bei der Firma Haldimann in Murten entsorgt werden.

Bautätigkeiten (Zeitraum zwischen November 2024 und Ende März 2025):

Baugesuche

- 6 Baugesuche im ordentlichen Verfahren
- 6 Baugesuche im vereinfachten Verfahren
- 3 Vorgesuche/Anfragen
- 3 Meldungen für Solaranlagen
- 2 Solaranlagen (Baugesuche)

Allerlei Wissenswertes

Ferienkalender Schule 2025/26

Sommerferien	07. Juli 2025	bis	22. August 2025
Herbstferien	13. Oktober 2025	bis	24. Oktober 2025
Weihnachtsferien	22. Dezember 2025	bis	02. Januar 2026
Sportferien	16. Februar 2026	bis	20. Februar 2026
Frühlingsferien	30. März 2026	bis	17. April 2026

* * * * *



Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, geniessen Sie Ihren Urlaub.